

Inhaltsübersicht

Die angegebenen Zahlen bezeichnen die Seitenzahlen

Abkürzungsverzeichnis	15
Erster Teil: Tabellen	21
A. Reisekostensätze Inland	21
B. Reisekostensätze Ausland	22
C. Entfernungskilometer – Inland	31
D. Entfernungskilometer – Europa	32
Zweiter Teil: Kurzdarstellung und Rechtsgrundlagen	35
A. Kurzdarstellung: Die wichtigsten Regelungen zum Reisekostenrecht	35
I. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	35
1. Erste Tätigkeitsstätte des Arbeitnehmers	35
2. Übersicht zur Ermittlung der ersten Tätigkeitsstätte – zusammenfassendes Schaubild	36
3. Übersicht zur Ermittlung der ersten Tätigkeitsstätte – Detailprüfung	37
4. Auswärtstätigkeit	38
5. Verpflegungspauschalen Inland	38
6. Verpflegungspauschalen Ausland	39
7. Übernachtungskosten Inland	39
8. Übernachtungskosten Ausland	39
9. Doppelte Haushaltsführung	39
10. Kfz-Nutzung	40
II. Gewinneinkünfte	41
1. Betriebsstätte	41
2. 1 %-Regelung	41
3. Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und (erster) Betriebsstätte	42
4. Reisekosten	42
5. Mehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	42
III. Umsatzsteuer	43
B. Rechtsgrundlagen	44
I. Gesetze und Durchführungsverordnungen	44
II. Verwaltungsanweisungen	44
III. Lebenspartner und Lebenspartnerschaften	45
Dritter Teil: Inlandsreisen	49
A. Selbständige/Gewerbetreibende	49
I. Begriff der Geschäftsreise	49
1. Voraussetzungen, Reisekostenarten	49
2. Betriebsstätte	49
a) Begriff	49
b) Bestimmung der ersten Betriebsstätte	50
c) Keine erste Betriebsstätte	51

3. Abgrenzung bei betrieblicher und privater Veranlassung	52
II. Studien-, Erholungs-, Informations-, Bildungs- und Incentive-Reisen	54
1. Studienreisen/Fachkongresse	54
2. Begleitpersonen	55
3. Incentive-Reise	55
4. Gemischt veranlasste Auswärtstätigkeiten/Veranstaltungen	56
III. Begriff der Reisekosten	57
IV. Fahrtkosten.	58
1. Tatsächliche Fahrtkosten	58
2. Einsatz privater Fahrzeuge	60
a) Pauschale Kilometersätze.	60
b) Tatsächliche Aufwendungen	60
V. Verpflegungskosten.	60
1. Allgemeines	60
2. Keine offensichtlich unzutreffende Besteuerung.	62
3. Buchmäßige Behandlung.	62
4. Begleitpersonen	63
VI. Übernachtungskosten	64
VII. Reisenebenkosten	66
VIII. Fahrten zwischen mehreren Betriebsstätten.	66
IX. Private Nutzung betrieblicher Kfz	67
1. Versteuerung der privaten Kfz-Nutzung	68
2. Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte.	69
a) Ermittlung des Nutzungswerts, Listenpreis des Fahrzeugs.	70
b) Berücksichtigung der Entfernungspauschale	71
3. Private Mitbenutzung betrieblicher Kfz	73
a) Pauschale Nutzungswerte.	73
b) Nutzungswerte nach Fahrtenbuch	76
aa) Grundsätze	76
bb) Elektronisches Fahrtenbuch	76
cc) Fahrtenbuch mit Webportal/Intranetportal	77
dd) Inhalt des Fahrtenbuchs, Ordnungsmäßigkeit	77
4. Besonderheiten bei der privaten Nutzung betrieblicher Kfz	79
a) Leasing-Fahrzeuge	79
b) Nutzung mehrerer Kraftfahrzeuge.	79
aa) Einzelunternehmen	79
bb) Personengesellschaft	80
c) Kostendeckelung	80
d) Methodenwahl	82
e) Erstmalige Privatnutzung	82
f) Nutzung privateigenes Kfz	82
X. Nutzung im Rahmen unterschiedlicher Einkunftsarten.	83
XI. Doppelte Haushaltsführung	83
1. Allgemeines	83

2. Eigener Hausstand	84
3. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	84
a) Fahrtkosten	84
b) Verpflegungsmehraufwendungen	85
XII. Bewirtung und Geschenke	85
1. Allgemeines	85
2. Begriff der Bewirtungskosten	86
3. Abzugsbeschränkungen	87
4. Bewirtung im Privathaushalt	88
5. Bewirtung außerhalb des Privathaushalts	89
6. Nachweis der Bewirtungskosten	89
7. Bewirtung in einer Gaststätte	91
8. Bewirtung in Büro und Praxis	92
9. Bewirtungskosten bei freien Berufen	93
10. Bewirtung auf Geschäftsreisen	93
11. Bewirtung von Geschäftsfreunden durch Arbeitnehmer.	94
12. Bewirtung von Mitarbeitern	94
13. Aufzeichnungspflicht für Bewirtungskosten	96
14. Kundschaftstrinken.	97
15. Geschenke an Geschäftsfreunde	97
16. Geschenke an Arbeitnehmer	99
17. Bewirtung in Gasthäusern, auf Jagden, Jachten und Schiffen	99
18. Besondere Aufzeichnungspflichten.	99
B. Arbeitnehmer	101
I. Reisekostenbegriff	101
a) Bedeutung	101
b) Abgrenzung der privaten von der beruflichen Veranlassung	101
c) Auswärtstätigkeit	102
d) Nachweis der beruflichen Auswärtstätigkeit	102
II. Erste Tätigkeitsstätte	102
1. Ortsfeste betriebliche Einrichtung	103
2. Dauerhafte Zuordnung.	105
a) Tätigkeitsart, Tätigkeitsstätte	105
b) Unbefristete Tätigkeit	106
c) Befristetes Dienstverhältnis	107
d) 48-Monatsgrenze	107
e) 48-Monatsgrenze bei Tätigkeitsbeginn vor 2014	109
f) Abgrenzung zwischen Versetzung und Abordnung	109
3. Nicht eindeutige Zuordnung des Arbeitgebers	110
a) Ausfüllende Absprachen oder Weisungen.	110
b) Tarifvertragliche Regelungen, Betriebsvereinbarung	110
4. Quantitative Voraussetzungen	110

5. Mehrere Tätigkeitsstätten des Arbeitnehmers	113
6. Prognoseentscheidung des Arbeitgebers	114
a) Grundsatz	114
b) Planmäßige Änderung für die Zukunft	114
c) Nicht vorhersehbare Änderung für die Zukunft	114
7. Grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendung	115
8. Erste Tätigkeitsstätte: Zusammenfassung/Folgen für Arbeitgeber	116
9. Lohnkonto/Dokumentation	116
III. Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit	116
1. Allgemeines	116
2. Bildungsmaßnahmen	118
a) Außerhalb eines Dienstverhältnisses	118
b) Berufliche Bildungsmaßnahme	118
IV. Fahrttätigkeit	119
V. Einsatzwechseltätigkeit	119
VI. Aufwendungsarten bei Auswärtstätigkeit	120
1. Fahrtkosten	120
a) Fahrtkosten bei üblicher Auswärtstätigkeit	120
b) Fahrtkosten bei Einsatzwechseltätigkeit	121
c) Fahrtkosten bei Fahrttätigkeit	122
d) Fahrtkosten bei Sammelpunkt	122
e) Fahrtkosten bei weiträumigem Tätigkeitsgebiet	124
2. Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit	125
a) Verpflegungspauschalen Inland	125
aa) Eintägige Abwesenheit	125
bb) Mehrtägige Abwesenheiten	126
b) Verpflegungspauschalen Ausland	127
c) Dreimonatsfrist bei Auswärtstätigkeiten	128
d) Verpflegungspauschalen bei Fahrttätigkeit, Einsatzwechseltätigkeit	130
e) Begleitperson auf Auswärtstätigkeit	132
f) Mahlzeitengestellung auf Auswärtstätigkeit	132
3. Übernachtungs-/Unterkunftskosten bei Auswärtstätigkeit	133
4. Begrenzte Berücksichtigung von Unterkunftskosten bei Auswärtstätigkeit	136
5. Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	137
6. Barlohnnumwandlung als Reisekostenvergütung	138
7. Bewirtung von Geschäftsfreunden/Geschenke	139
VII. Arbeitgeber ersetzt die Reisekosten	140
1. Allgemeines	140
2. Ersatz von Verpflegungskosten	141
3. Mahlzeitengestellung des Arbeitgebers	142
a) Ansatz Sachbezugswert bei Mahlzeitengestellung	143
b) Keine Versteuerung des Sachbezugswerts bei Auswärtstätigkeit . .	144

c) Versteuerung des Sachbezugswerts bei Mahlzeitengestellung	145
d) Kürzung der Verpflegungspauschalen bei Mahlzeitengestellung . .	145
e) Zuzahlungen des Arbeitnehmers bei Mahlzeitengestellung	147
f) Bescheinigungspflicht Großbuchstabe „M“	150
4. Kfz-Kosten als Reisekosten	151
a) Pauschale Zahlungen/Kilometersätze	151
b) Kosten des Führerscheins.	152
5. Unfallversicherung	152
6. Miles and More	153
VIII. Arbeitgeber zahlt feste Sätze	153
1. Pauschalabgeltung steuerpflichtig	153
2. Pauschalierte Verpflegungskosten	153
a) Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeiten	153
b) Lohnsteuer-Pauschalierung von Verpflegungsmehraufwendungen bei Auswärtstätigkeiten	154
c) Lohnsteuer-Pauschalierung bei gestellten Mahlzeiten.	155
d) Zusammenrechnung der Aufwendungsarten	156
e) Abwälzung/Übernahme der pauschalen Lohnsteuer	158
3. Pauschalierte Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit/doppeltem Haushalt.	158
4. Ausweis Übernachtung in Hotelrechnung	160
a) Allgemeines.	160
b) Fallgestaltung 1: Das Hotel weist den Frühstückspreis in der Rechnung gesondert neben dem Übernachtungspreis aus.	160
c) Fallgestaltung 2: Das Hotel weist in der Rechnung neben dem Übernachtungspreis einen „Sammelposten“ als gesonderten Betrag für Leistungen aus, die dem allgemeinen Umsatzsteuer- satz (19 %) unterliegen (einschließlich Frühstück)	160
5. Pauschalierte Gesamt-Reisekosten.	161
6. Nachweis	161
IX. Arbeitgeber zahlt Auslösungen	161
X. Fahrkostenersatz, Nutzung Firmenfahrzeug	162
1. Fahrkostenersatz für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeits- stätte.	162
a) Nutzung eines Pkw	162
b) Nutzung eines anderen Fahrzeugs	165
2. Unentgeltliche Überlassung eines Pkw durch den Arbeitgeber	165
a) Gestellung eines betrieblichen Kfz	165
b) Einzelnachweis der Kfz-Aufwendungen/Fahrtenbuch	167
c) Aufzeichnungserleichterungen für Fahrtenbuch.	169
d) Ermittlung des privaten Nutzungswerts	169
e) Pauschaler Nutzungswert für private Kfz-Nutzung	171
aa) Privatnutzung.	172
bb) Nutzung für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeits- stätte	172
cc) Wahlrecht zwischen 0,03 %-Regelung und Ansatz der Einzel- fahrten	173

dd) Wahl der Bewertungsmethode	174
ee) Ermittlung des Nutzungswerts nach der 0,002 %-Regelung. .	175
ff) Park and Ride/unterschiedliche Verkehrsmittel	176
gg) Minderung des pauschalen Nutzungswerts	176
hh) Doppelte Haushaltsführung.	178
f) Ermittlung Listenpreis Kfz	178
g) Abstimmung Ermittlungsmethode	180
h) Sonderregelungen bei der Pkw-Gestellung	180
aa) Dienstliche Nutzung für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte.	180
bb) Nutzungsverbot	181
cc) Park and Ride	181
dd) Begrenzung des pauschalen Nutzungswerts (sog. Kosten- deckelung)	182
i) Pkw-Gestellung für mehrere Arbeitnehmer	182
aa) Sammelbeförderung	182
bb) Fahrzeugpool	182
j) Gestellung von Omnibussen und Flugzeugen	183
k) Pkw-Gestellung bei Einsatzwechseltätigkeit	183
l) Pkw-Gestellung bei behinderten Arbeitnehmern	183
m) Pkw-Gestellung und Aufwendungen für eine Garage.	184
n) Pkw-Gestellung und Unfallkosten.	184
o) Pkw-Gestellung und Zuzahlung des Arbeitnehmers zu den An- schaffungskosten	185
p) Barlohnnumwandlung bei Pkw-Gestellung	185
q) Gestellung eines Kfz mit Fahrer.	186
r) Überlassung mehrerer Pkw	187
s) Pkw-Gestellung und andere Einkünfte.	188
XI. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte: Entfernungspau- schale und Job-Ticket	188
1. Grundsätzliches	188
2. Höchstbetrag von 4 500 €	190
3. Eigenes Fahrzeug/Leasing-Fahrzeug	190
4. Mehrere Wege an einem Arbeitstag	191
5. Art des Verkehrsmittels	191
6. Bestimmung der Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeits- stätte.	191
7. Maßgebende Wohnung	193
8. Fahrgemeinschaften	195
9. Wege bei mehreren Dienstverhältnissen oder mehreren Tätigkeitsstät- ten	195
10. Besonderheiten bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Flügen und Sammel- beförderung.	196
11. Körperbehinderte Arbeitnehmer.	196
12. Anrechnung von Arbeitgeberleistungen auf die Entfernungspauschale. .	197
13. Teilstrecken.	197

14. Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	198
15. Pauschalierung der Lohnsteuer	199
16. Job-Ticket	200
XII. Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung	201
1. Allgemeines	201
2. Berufliche Veranlassung der doppelten Haushaltsführung	202
3. Aufwendungen und Höchstbetrag für Unterkunftskosten bei doppelter Haushaltsführung	204
4. Steuerfreie Erstattung durch den Arbeitgeber – Werbungskostenabzug	206
5. Eigener Hausstand bei doppelter Haushaltsführung	207
6. Fahrtkosten bei doppelter Haushaltsführung	208
7. Familienferngespräche	208
8. Verpflegungsmehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	208
9. Ausländische Tätigkeitsstätte	209
10. Weitere Fälle beruflicher Veranlassung	209
11. Familienheimfahrten, Besuchsfahrten bei doppelter Haushaltsführung	210
XIII. Umzugskosten	211
1. Allgemeines	211
2. Umzüge im Inland	211
3. Auslandsumzüge	215
Vierter Teil: Auslandsreisen	219
A. Selbständige	219
I. Allgemeines zur Abzugsfähigkeit von Auslandsreisekosten	219
II. Verpflegungskosten	219
1. Eintägige Reisen	219
2. Mehrtägige Reisen	220
3. Flugreisen	221
4. Schiffsreisen	222
5. Dreimonatsfrist	222
III. Übernachtungskosten	223
IV. Reisenebenkosten	224
B. Arbeitnehmer	225
I. Arbeitnehmer trägt die Reisekosten selbst	225
1. Allgemeines	225
2. Gemischt veranlasste Reisen	225
3. Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeit	225
a) Eintägige Reisen	227
b) Mehrtägige Reisen	227
4. Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit/doppelter Haushaltsführung	228
5. Verpflegungspauschalen bei doppelter Haushaltsführung	229
6. Reisenebenkosten, Fahrtkosten	229
II. Arbeitgeber ersetzt die Reisekosten	229
1. Allgemeines	229

2. Fahrtkosten	229
3. Verpflegungs- und Übernachtungskosten	229
a) Berufliche Auswärtstätigkeit	230
b) Doppelte Haushaltsführung	230
4. Reisenebenkosten	230
5. Belege, Lohnkonto	231
Fünfter Teil: Umsatzsteuer	235
A. Vorbemerkung: Umfang der Reisekosten	235
B. Ausstellung von Rechnungen	236
I. Rechnungsausstellung mit gesondertem Steuerausweis	236
II. Kleinbetragsrechnungen	240
III. Fahrausweise als Rechnungen	240
C. Vorsteuerabzug	243
I. Allgemeines	243
II. Kleinbetragsrechnungen	243
III. Vorsteuerabzug für Umzugskosten	243
IV. Fahrausweise und Reisegepäck	244
V. Vorsteuerabzug bei Übernachtungs- und Verpflegungskosten	245
1. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten des Unternehmers	245
2. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten des Arbeitnehmers	246
3. Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten des Unternehmers	247
4. Vorsteuerabzug aus Verpflegungskosten des Arbeitnehmers	247
VI. Reisekosten-Pauschbeträge	248
1. Allgemeines	248
2. Reisekosten-Pauschbeträge des Unternehmers	248
3. Reisekostenersatz an Arbeitnehmer	248
4. Sammeltransport	249
VII. Kfz-Gestellung an Arbeitnehmer/Geschäftswagen	249
1. Umsatzsteuerliche Behandlung der Kfz-Gestellung an Arbeitnehmer	249
2. Umsatzsteuerliche Behandlung der Privatnutzung von Geschäftswagen durch den Unternehmer	254
a) Fahrtenbuchmethode	255
b) 1 %-Methode	255
c) Privater Nutzungsanteil bei Kraftfahrzeugen, die nicht zu mehr als 50 % betrieblich genutzt werden	256
d) Schätzung des privaten Nutzungsanteils	256
e) Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb/doppelte Haushaltsführung	257
f) Behandlung außergewöhnlicher Kfz-Kosten	257
VIII. Unternehmerische Nutzung privater Kfz	258
D. Verbot des Vorsteuerabzugs	259
I. Steuerfreie Umsätze	259
II. Besteuerung der Kleinunternehmer	259
Stichwortverzeichnis	261